



Sachbearbeitung R2 - Referentin BM 2  
Datum 28.10.2013  
Geschäftszeichen Ba-R2  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 13.11.2013 TOP  
Behandlung öffentlich GD 411/13

---

Betreff: Bericht über den Stand der Umsetzung des Chancengleichheitsplans  
des Fachbereichs Bildung und Soziales

Anlagen: 1

**Antrag:**

Vom Bericht Kenntnis zu nehmen.

Alexandra Bartmann

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
ABI, BM 2, BS, C 2, FAM, FB, KIBU, KITA	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

Die Abteilungsleitungen des Fachbereichs stimmen jährlich gemeinsam mit der Fachbereichsleitung den Chancengleichheitsplan ab. Grundlage hierzu ist die Datenerfassung.

Die Abteilungsleitungen sind sich ihrer Verantwortung und Vorbildrolle bewusst. Gleichstellungspolitische Zielsetzungen und Strategien werden gefördert und gefordert. Die Gleichstellungsorientierung wird aktiv regelmäßig thematisiert und diskutiert. Der Fachbereich Bildung und Soziales arbeitet gemeinsam mit der Abteilung ZS/P an Themen wie z.B. Wiedereinstieg nach der Familienphase, Personalförderungsmaßnahmen, Gewinnung von männlichen Pädagogen bei der Kinderbetreuung.

Auffällig ist, dass Teilzeitarbeit überwiegend von Frauen wahrgenommen wird. Die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen ebenso überwiegend von Frauen ausgeübt wird. Die tarifliche Eingruppierung von Berufsfeldern steht unserer Vermutung nach in Zusammenhang mit der Entscheidung wer welche Berufe ausübt.

Durch die bestehende Personalsituation und deren Geschlechterverteilung im Fachbereich kann eine Anpassung beziehungsweise eine Neuausrichtung nur bei Neu- bzw. Nachbesetzungen angestrebt werden.

Chancengleichheit an sich bedeutet mehr als nur gleiche Chancen zwischen Mann und Frau. Eine Erweiterung der Themenstellung Chancengleichheit im Hinblick auf "Ulm: Internationale Stadt" und die UN-Konvention zum Thema Inklusion wird im Fachbereich Bildung und Soziales diskutiert.